



# Ethik-Unterricht Kursstufe Bildungsplan 2016

ANDREAS EHMER (RP KARLSRUHE)

# Ethik-Unterricht Kursstufe (BP 2016)

## *Übersicht*

### **a) Strukturmomente des Ethik-Unterrichts in der Kursstufe (BP 2016)**

1. Zielbeschreibung
2. Differenzierung: inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen
3. Fachspezifische Methoden
4. Stufenspezifisches Vorgehen und Progression Klasse 5-12
5. Kompetenzprogression Klasse 5-12
6. Explikation der Leitbegriffe in Klasse 11/12
7. Kontrastierung von Inhalten bzw. Vergleich
8. Festlegung kanonischer Begriffe
9. Wahlmöglichkeiten

### **b) Neuerungen und Zusätze**

1. Neue Inhalte gegenüber BP 2004
2. Zusätze Leistungsfach gegenüber Basiskurs

# a) STRUKTURMOMENTE

## 1. Zielbeschreibung



Zusammenhang zwischen Kompetenzen, Leitbegriffen und dem Ziel des Ethikunterrichts (© Landesinstitut für Schulentwicklung)

# a) STRUKTURMOMENTE

## 2. PbKs und ibKs I

### BP 2004

#### 5. MORALISCH(-ETHISCHES) ARGUMENTIEREN

##### **Analytische Dimension** Die SuS können

- ▶ moralphilosophische Begriffe definieren
- ▶ deskriptive, normative und metaethische Fragen unterscheiden;
- ▶ Typen alltagsmoralischer Begründung zuordnen
- ▶ Texte und Argumentationen analysieren
- ▶ Verfahren ethischer Urteilsbildung anwenden.

##### **Hermeneutische und kommunikative Dimension**

- ▶ eine Dilemma-Diskussion durchführen;
- ▶ durch Perspektivenwechsel Phänomene erfassen;
- ▶ Techniken argumentierenden Schreibens anwenden.

##### **Kreativ-konstruktive Dimension**

- ▶ durch Extrapolation Probleme beschreiben;
- ▶ in Gedankenexperimenten Sachverhalte erfassen;
- ▶ Techniken des kreativen Umgangs anwenden.

### BP 2016

#### ▶ Prozessbezogene Kompetenzen

- ▶ Wahrnehmen und sich hineinversetzen
- ▶ Analysieren und interpretieren
- ▶ Argumentieren und reflektieren
- ▶ Beurteilen und (sich) entscheiden

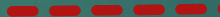



# a) STRUKTURMOMENTE

## 2. IbKs und pbKs II

Ausrichtung der ibKs...

...an den pbKs

► 3.3.2.2 Gerechtigkeit und Recht Die SuS können

- (1) [...] Gerechtigkeitsprobleme in der Lebenswelt identifizieren [...]  Wahrnehmen und sich hineinversetzen
- (2) die Gerechtigkeitstheorie von John Rawls mit einer weiteren Theorie [...] vergleichen und das [...] Verständnis von Gerechtigkeit herausarbeiten  Analysieren und interpretieren
- (3) die Tragfähigkeit dieser Theorien für die Lösung von Gerechtigkeitsfragen [...] untersuchen [...]
- (4) die Bedeutung des Rechtspositivismus und seiner Kritik [...] diskutieren und Verhältnis von Legalität und Legitimität [...] erörtern [...]  Argumentieren und reflektieren
- (5) Funktionen des Rechts und Merkmale eines gerechten Strafrechts diskutieren [...]  Beurteilen und (sich) entscheiden

# a) STRUKTURMOMENTE

## 3. Fachspezifische Methoden I

Ziel: Einübung einzelner pbKs

- ▶ Begriffs- und Argumentationsanalyse
- ▶ Besuch außerschulischer Lernorte
- ▶ Methoden zur analytischen und kreativen Text- und Bilderschließung
- ▶ Rollenspiel
- ▶ (...)

Ziel: Einübung aller pbKs

- ▶ Dilemmadiskussion
- ▶ Fallanalyse
- ▶ Gedankenexperiment
- ▶ Philosophischer Essay

# a) STRUKTURMOMENTE

## 3. Fachspezifische Methoden II

### **Fallanalyse als zentrale Methode der angewandten Ethik**

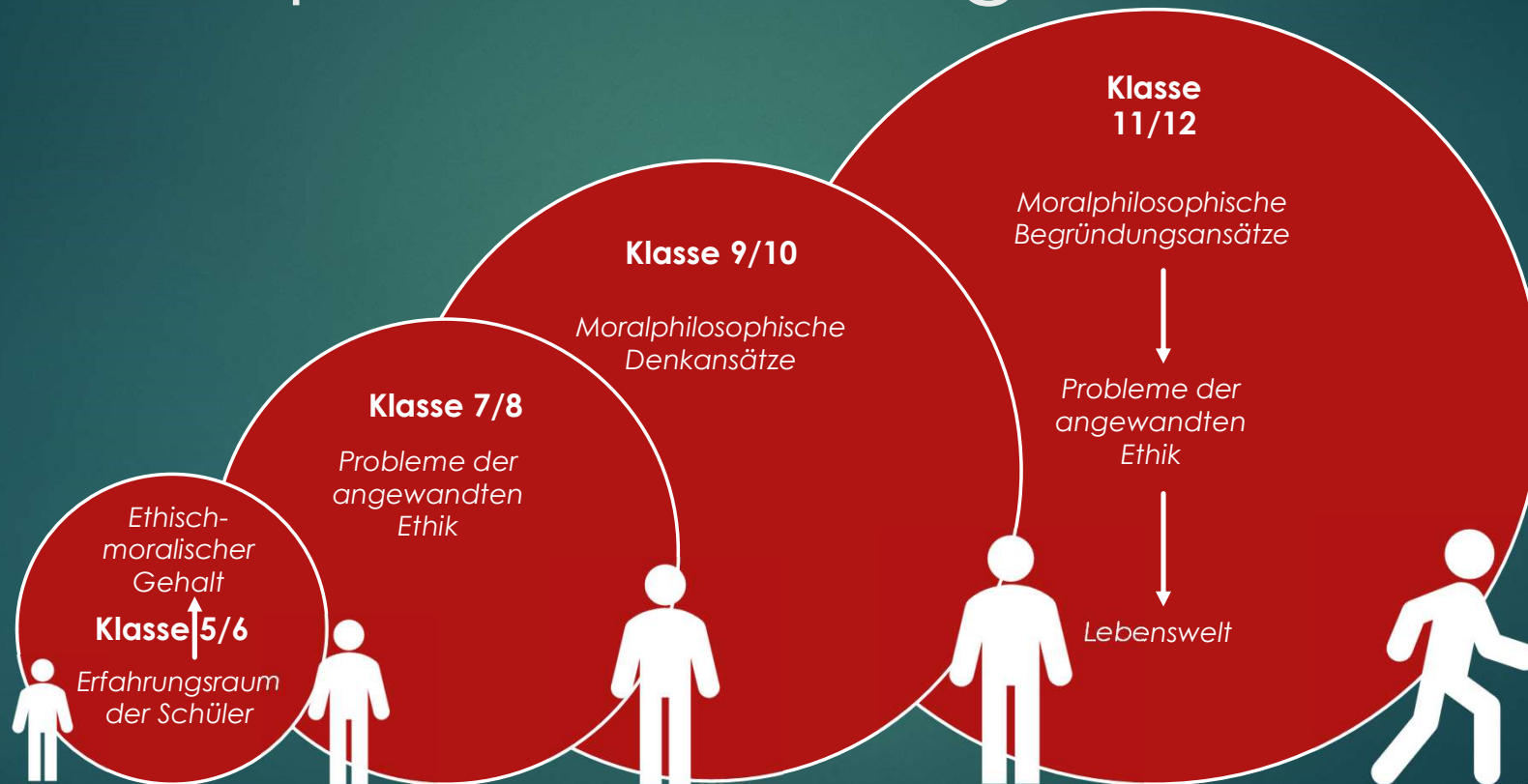
- ▶ Aufgabentypus im Abitur
- ▶ Implizite Beschreibung aller Arbeitsschritte in 3.3.4.2 Angewandte Ethik:

Die SuS können

- (2) anhand von Problemfällen Ziele und Interessen der Beteiligten und Betroffenen herausarbeiten
- (3) [...] zugrundeliegende Werte herausarbeiten
- (4) Werte im Hinblick auf ihren Gehalt untersuchen, vergleichen und bewerten
- (5) Beurteilungsmaßstäbe anwenden
- (6) bei Problemfällen mit ethischen Positionen argumentieren
- (7) eigene Stellungnahmen erarbeiten.

# a) STRUKTURMOMENTE

## 4. Stufenspezifisches Vorgehen



Orientierung an Leitbegriffen: **FREIHEIT, GERECHTIGKEIT, VERANTWORTUNG** Perspektive: **GUTES UND GLÜCKLICHES LEBEN**



# a) STRUKTURMOMENTE

## 5. Kompetenzprogression Kl. 5-12 I



# a) STRUKTURMOMENTE

## 5. Kompetenzprogression Kl. 5-12 II

Klasse 5/6	Klasse 7/8	Klasse 9/10	Klasse 11/12	Klasse 11/12
<b>3.0.2 Ethik und Moral</b>	<b>3.1.7 Ethik und Moral</b>	<b>3.2.6 Zugänge zu philosophischen Begründungen von Moral</b>	<b>3.3.3 Moral-philosophie</b>	<b>3.3.4 Verantwortung und Angewandte Ethik</b>
3.0.2.1 Glückliches und gutes Leben	3.1.7.1 Ethisch-moralische Grundlagen des Handelns	3.2.6.1 Glück und Moral	3.3.3.1 Tugendethik	3.3.4.1 Verantwortungsethik
3.0.2.2 Regeln und Regelkonflikte		3.2.6.2 Vernunft, Vertrag, Gefühl, Nutzen (*)	3.3.3.2 Utilitarismus	3.3.4.2 Angewandte Ethik
3.0.2.3 Wahrhaftigkeit und Lüge			3.3.3.3 Pflichtethik	

# a) STRUKTURMOMENTE

## 5. Kompetenzprogression Kl. 5-12 III

Klasse 5/6	Klasse 7/8	Klasse 9/10	Klasse 11/12
<b>3.0.1 Ich und andere</b>	<b>3.1.1. Ich und andere</b>	<b>3.2.1 Lebensaufgaben und Selbstbestimmung</b>	<b>3.3.1 Freiheit und Selbstverständnis des Menschen</b>
3.0.1.1 Ich und mein Leben	3.1.1.1 Identität, Individualität und Rolle	3.2.1.1 Liebe und Sexualität	3.3.1.1 Freiheit und Naturalismus
3.0.1.2 Ich und meine Freundschaften	3.1.1.2 Freiheit und Verantwortung	3.2.1.2 Arbeit und Selbstbestimmung	3.3.1.2 Freiheit und Anthropologie
3.0.1.3 Ich und die anderen	3.1.1.3 Gerechtigkeit	3.2.1.3. Umgang mit Endlichkeit	(3.4.1.3 Freiheit und digitale Welt)

# a) STRUKTURMOMENTE

## 5. Kompetenzprogression Kl. 5-12 IV

Klasse 5/6	Klasse 7/8	Klasse 9/10	Klasse 11/12 (LF)
<b>3.0.3.1. (Selbst-) Darstellung in Medien</b>	<b>3.1.3.1 Handeln in der medial vermittelten Welt</b>	<b>3.2.3.1 Werte und Normen in der medial vermittelten Welt</b>	<b>3.4.1.3 Freiheit und digitale Welt</b>
(1) unterschiedliche Formen medialer (Selbst-) Darstellungen (z.B. in sozialen Netzwerken [...]) anhand einiger Beispiele beschreiben und [...] vergleichen	(1) den Einfluss der Medien und der medialen Vernetzung auf ihr Leben und das anderer untersuchen und bewerten (z. B. Alltagsgestaltung, soziale Beziehungen)	(1) die welterschließende und weltverändernde Wirkung von Medien auf das eigene Wahrnehmen und Verstehen der Welt beschreiben und diskutieren	(2) Formen der Machtausübung und Spielräume der Freiheit in der digitalen Welt anhand von Beispielen [...] identifizieren und mit Bezug auf ein selbstbestimmtes Leben erörtern
(2) Wirkungen verschiedener medialer (Selbst-) Darstellungen identifizieren und im Hinblick auf Wünsche und Interessen von Rezipienten (z.B. Zugehörigkeit, Idol) [...] untersuchen	(2) Chancen und Risiken der Mediennutzung in ihrer Lebenswelt herausarbeiten und diskutieren [...]	(2) Begriffe wie Digitalisierung, virtuelle Welt, medial konstruierte Wirklichkeit und Lebenswelt erläutern und unterscheiden	(3) Auswirkungen der Digitalisierung und Virtualisierung auf das Menschenbild der Moderne untersuchen und diskutieren (zum Beispiel Cyborg, digitales Selbst, Transhumanismus)

BK: 3.3.4.2 Angewandte Ethik: Medienethik

# a) STRUKTURMOMENTE

## 6. Explikation der Leitbegriffe 11/12

### FREIHEIT

3.3.1.1  
Freiheit und  
Naturalismus

3.3.1.2  
Freiheit und  
Anthropologie

### GERECHTIGKEIT

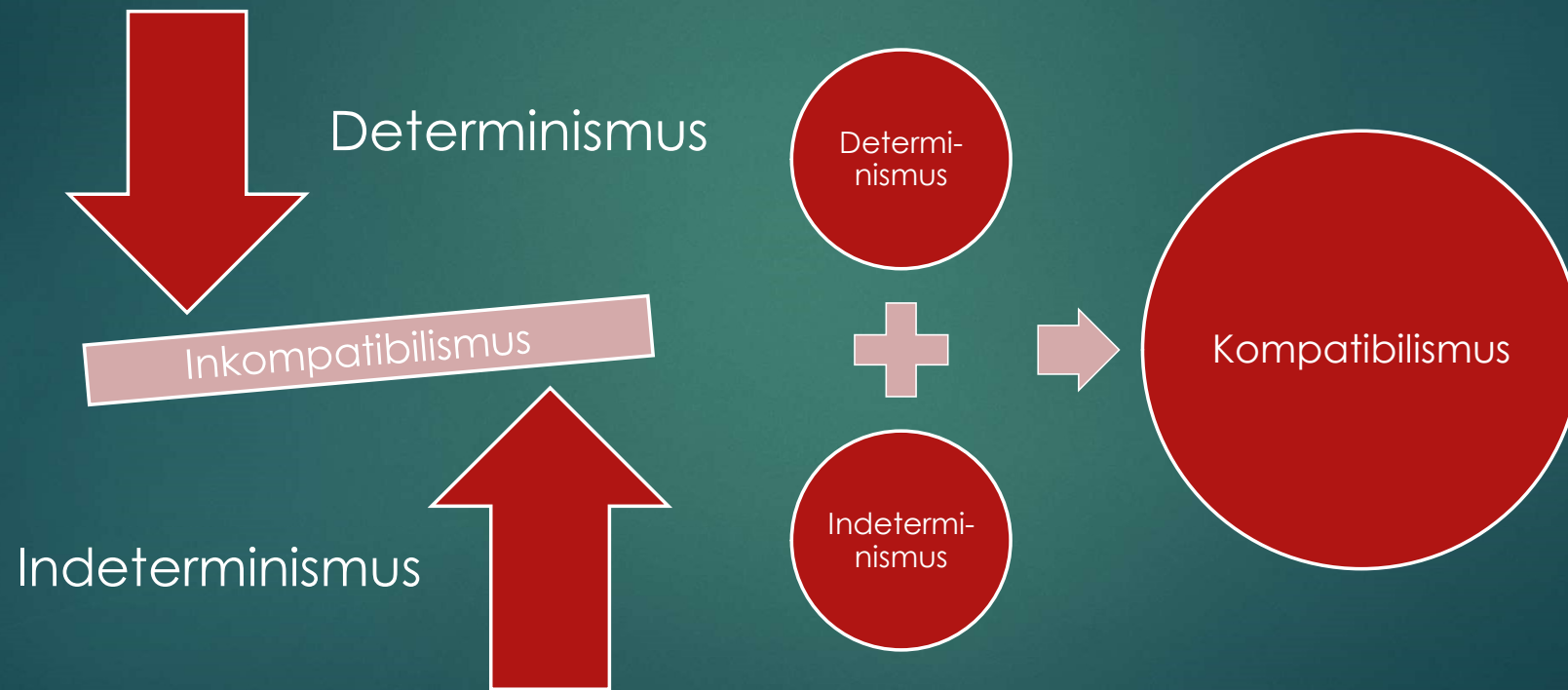
3.3.2.2  
Gerechtigkeit  
und Recht

### VERANTWORTUNG

3.3.4.1  
Verantwortungs-  
Ethik

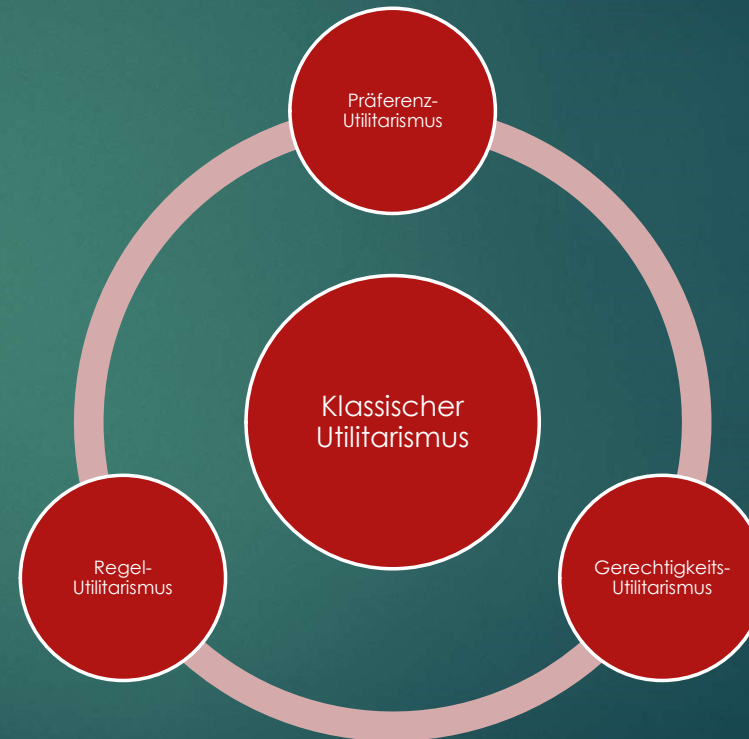
# a) STRUKTURMOMENTE

## 7. Kontrastierung und Vergleich I



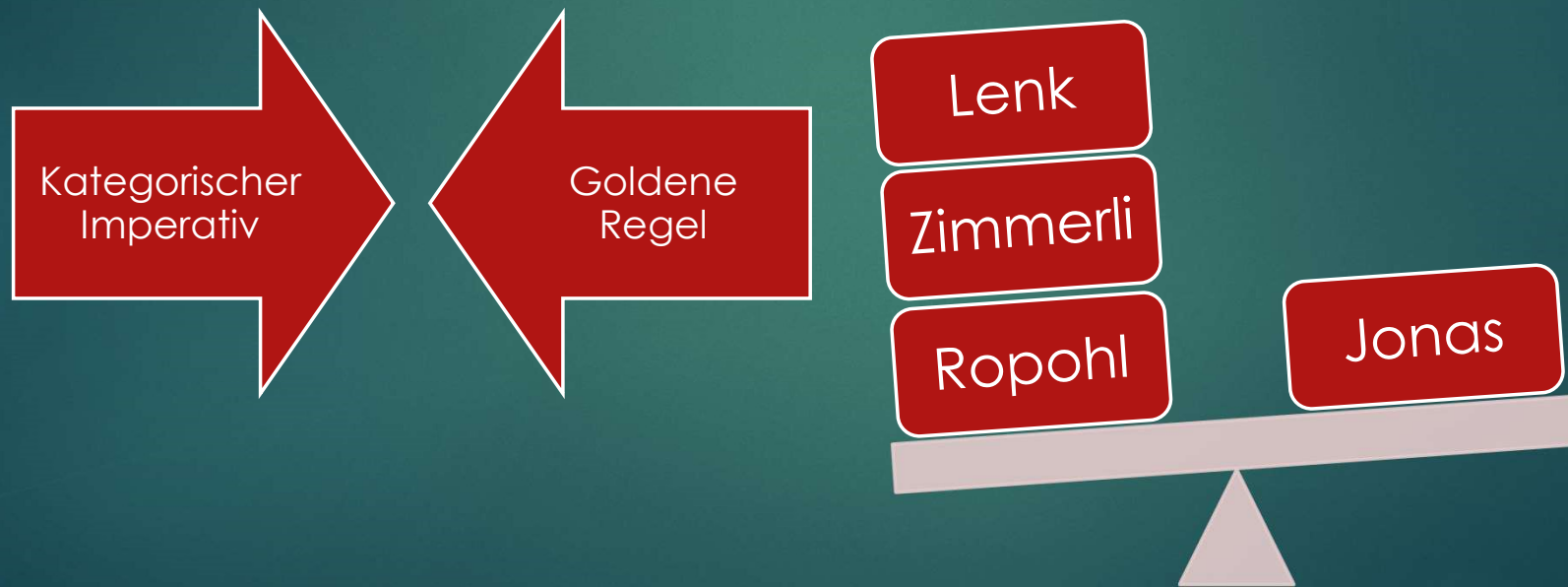
# a) STRUKTURMOMENTE

## 7. Kontrastierung und Vergleich II



# a) STRUKTURMOMENTE

## 7. Kontrastierung und Vergleich III





# a) STRUKTURMOMENTE

## 7. Kontrastierung und Vergleich IV



# a) STRUKTURMOMENTE

## 8. Kanonische Begriffe

- ▶ Begriffsglossar jeweils in der 1. Teilkompetenz
  - ▶ z.B. 3.3.1.: Die SuS können (1) Freiheitsspielräume in der Lebenswelt identifizieren und mithilfe unterschiedlicher Freiheitsbegriffe (Wahl-, Willens- und Handlungsfreiheit, negative/positive Freiheit) analysieren

# a) STRUKTURMOMENTE

## 9. Wahlmöglichkeiten I

- ▶ Bei Vergleichen
  - ▶ z.B. Rawls im Vgl. mit Hayek, Frankfurt, Nussbaum oder Walzer (3.3.2.2.(2))
- ▶ Breites thematisches Spektrum in 3.3.4.2.(1) Angewandte Ethik
  - ▶ Medienethik
  - ▶ Medizinethik
  - ▶ Naturethik
  - ▶ Technikethik
  - ▶ Wirtschaftsethik
  - ▶ Wissenschaftsethik
- ▶ „Eine inhaltliche Engführung wird [...] im Fach Ethik vermieden, da immer auch aktuelle ethisch relevante Themen, Ereignisse und Entwicklungen [...] Berücksichtigung finden sollen.“ (BP 2016)

# a) STRUKTURMOMENTE

## 9. Wahlmöglichkeiten II

### ► Klammern: Konkretisierungsmöglichkeiten

1. Angabe „zum Beispiel“ in der Klammer: genauere Klärung und Einordnung des Genannten
2. Angabe ohne „zum Beispiel“ in der Klammer: Inhalte sind verbindlicher Teil der Kompetenzformulierung
3. Angabe „unter anderem“ in der Klammer: Aspekte in der Klammer verbindlich; weitere selbstgewählte Beispiele nötig

# b) NEUERUNGEN UND ZUSÄTZE

## 1. Neue Inhalte gegenüber BP 2004

- ▶ Erweiterung durch Vergleiche
- ▶ Metaethisches Instrumentarium (3.3.5.1(2))
  - ▶ praktischer Syllogismus
  - ▶ Toulmin-Schema
  - ▶ Sein-Sollen-Fehlschluss
- ▶ Rechtsphilosophie: Funktionen des Rechts (3.3.2.2(5))
- ▶ Bereiche angewandter Ethik (3.3.4.2(1))
  - ▶ Naturethik
  - ▶ Medienethik
  - ▶ Wirtschaftsethik

# b) NEUERUNGEN UND ZUSÄTZE

## 1. Neue Inhalte gegenüber BP 2004

- ▶ Transdisziplinäres Thematisieren von Erziehung, Bildung und Sozialisation im Hinblick auf Selbstbestimmung (3.3.1.2(3))
- ▶ Aktuelle Debatten:
  - ▶ Selbstverständnis des Menschen in der Moderne (3.3.1.2(4))
  - ▶ Grenzen der Toleranz (3.3.2.1(3))
  - ▶ Instrumentalisierung von Religion (3.3.5.1(4))

# b) NEUERUNGEN UND ZUSÄTZE

## 2. Zusätze Leistungsfach

- ▶ 3.4.1.3 Freiheit und digitale Welt
- ▶ 3.4.2.3 Gerechtigkeit und globalisierte Welt
- ▶ Vereinzelte Erweiterungen in 3.4.3 Moralphilosophie:
  - ▶ z.B. 3.4.3.1 Tugendethik: gesellschaftliche Bedeutung der Tugenden
  - ▶ z.B. 3.4.3.2 Utilitarismus: Personen-Begriff Singers
  - ▶ z.B. 3.4.3.3 Pflichtethik: Kants Programm der Aufklärung
  - ▶ Jeweils erweitertes Begriffsglossar